



ST. URSEN-VORSORGESTIFTUNG

# **Jahresbericht 2010**

## Inhaltsverzeichnis

Das Jahr 2010 im Überblick	Seite 3
Kommentar zur Jahresrechnung 2010 Kommentar zur Bilanz per 31.12.2010	Seite 4
Bilanz per 31.12.2010	Seite 5
Kommentar zur Betriebsrechnung 2010	Seite 6
Betriebsrechnung 2010	Seite 7

## Stiftungsräte:

Zimmermann Josef, Rüttenen	Präsident 1)
Fuchs Beat, Niedergösgen	Aktuar 1)
Bürgi Adolf, Biberist	Mitglied 2)
Peter H. Studer, Langendorf	Mitglied 3)
Lusmann Josef, Hofstetten	Mitglied 2)
Rickenmann Agnell, Oberdorf	Mitglied 2)
Schmid Jürg, Niedergösgen	Vizepräsident 2)
Strähl Anton, Welschenrohr	Mitglied 3)

1) Arbeitgebervertreter, Vertreter Synode

2) Arbeitnehmervertreter

3) Staatsvertreter

## Geschäftsführung:

Baschung Stephan

Steinhölzlistrasse 11

4563 Gerlafingen

Tel. 032 675 00 68, Fax 032 675 00 69

E-mail: [st.ursenvorsorge@bluewin.ch](mailto:st.ursenvorsorge@bluewin.ch)

[www.sanktursen-vorsorgestiftung.ch](http://www.sanktursen-vorsorgestiftung.ch)

## Das Jahr 2010 im Überblick

Sehr geehrte Versicherte  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Finanzmärkte hatten 2010 stürmische Zeiten zu bestehen. Einzelne Staaten der EU drohten im Meer ihrer Schulden zu versinken und sogar die Euro-Währung mitzuziehen. Die Obligationen leistungsschwacher Länder erlitten mehrprozentige Abschläge und mussten von der Europäischen Zentralbank mit Milliardenbeträgen gestützt werden. Der Schweizerische Aktienmarkt blieb von den Turbulenzen nicht verschont. Nach einem guten Start zu Jahresbeginn blieben die Kurse den ganzen Sommer und Herbst sehr volatil. Erst im vierten Quartal setzte eine sektorielle Erholung ein. Der SMI gelang wenigstens wieder in die Nähe des Vorjahresniveaus. Unter diesen misslichen Umständen erzielten wir eine durchschnittliche Performance unserer Vermögensanlagen von lediglich 2,69 %, was nicht ausgereicht hätte, die erforderliche Verzinsung der Versicherungsleistungen sicherzustellen.

Zusammen mit den eingeforderten Sanierungsbeiträgen hat sich der Deckungsgrad leicht verbessert auf 101,40 % gegenüber 100,9 % im Vorjahr. Damit konnten die Wertschwankungsreserven um 170 086 Franken auf 409 488 Franken verstärkt werden.

Im abgelaufenen Jahr hat der Stiftungsrat die Statuten revidiert und per 1. Januar 2011 in Kraft gesetzt. Neben einigen marginalen Änderungen wie Senkung der bisherigen Eintrittsschwelle, Neuregelung der Beschlussfassung der Verzinsung des Vorsorgekapitals, erfolgte auch die Reduktion des Umwandlungssatzes im Alter 65 in Schritten von 6,75 % auf 6,35 % im Jahre 2015. Gleichzeitig wird der technische Zinssatz von 4 % auf 3,5 % ab 1.1.2012 gesenkt. Die Reduktionen sind notwendig, weil die bestehenden Renten unter Annahme einer Rentabilität des Vermögens von 4 % berechnet wurden, was in den letzten 10 Jahren nicht erreicht werden konnte. Die Pensionskassen müssen sicherstellen, dass zukünftige Renten unter realistischen Annahmen festgelegt werden.

Um konkurrenzfähig zu sein, haben wir auch die Möglichkeit geschaffen, dass die Finanzierung der Beiträge je zur Hälfte durch die Arbeitgeber und die versicherten Personen erfolgen kann.

Die Zusammensetzung des Stiftungsrates wurde neu geregelt, wonach nach Ablauf der Amtszeit nur noch je ein Mitglied durch den Regierungsrat und den Synodalrat bestimmt werden. Neu werden zwei Mitglieder auf Vorschlag der übrigen Arbeitgeber, in der Regel Kirchengemeinden, durch den Stiftungsrat gewählt.

Der Stiftungsrat dankt Ihnen, sehr geehrte Versicherte, für Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse

Der Präsident

Josef Zimmermann

## **Kommentar zur Jahresrechnung 2010**

Die Bilanz per 31.12.2010 und die Betriebsrechnung pro 2010 sowie der Anhang zur Jahresrechnung sind erneut nach den Rechnungslegungsvorschriften SWISS GAAP FER 26 erstellt worden.

### **Kommentar zur Bilanz per 31.12.2010**

Die Bilanzsumme erreichte Ende Jahr 29,186 Mio. Franken (+ 5,0 % gegenüber Vorjahr). Die Zunahme ist zur Hauptsache auf die Wertsteigerungen bei den Anlagen und Neuanlagen zurückzuführen.

#### **Aktiven**

Die Position Kasse, Bankguthaben erhöhten sich um CHF 0,403 Mio. Die Zunahme der übrigen Positionen ist weitgehend auf Wertsteigerungen und Neuanlagen bei den Anlagen und erhöhte Verrechnungssteuerguthaben zurückzuführen.

#### **Passiven**

Die Position Vorsorgekapital Aktive Versicherte hat um 1,418 Mio. Franken zugenommen. Das Vorsorgekapital Rentner nahm leicht um 0,099 Mio. Franken ab. Die Zunahme des Vorsorgekapitals Aktiv Versicherte ist vorwiegend auf Neueintritte und auf freiwillige Einkäufe zurückzuführen. Das Vorsorgekapital Rentner entspricht den gesamten Verpflichtungen gemäss Berechnungen des Pensionskassenexperten. Die Technischen Rückstellungen mussten um 0,050 Mio. Franken erhöht werden. Der Ertragsüberschuss von 0,170 Mio. wurde vollumfänglich den Wertschwankungsreserven zugewiesen.

Der Deckungsgrad beträgt per 31.12.2010 101,40%, gegenüber 100,90% im Vorjahr.

<b>BILANZ</b>	Index An- hang	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
		CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>7</b>	<b>29'090'040.23</b>	<b>27'669'734.43</b>
Kasse, Bankguthaben	71	2'157'401.09	1'754'061.29
Forderungen		101'840.95	38'030.46
Anleiheobligationen und ähnliche Anlagen		8'920'652.75	8'469'089.35
Liegenschaften		5'673'580.12	4'538'716.59
Aktien, ähnliche Wertschriften und Beteiligungen		9'521'565.32	10'216'836.74
Kapitalisierter Staatsbeitrag		2'715'000.00	2'653'000.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>72</b>	<b>96'001.13</b>	<b>116'856.25</b>
		<hr/>	<hr/>
<b>Total Aktiven</b>		<b>29'186'041.36</b>	<b>27'786'590.68</b>
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>73</b>	<b>55'181.60</b>	<b>250'473.50</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>28'721'371.00</b>	<b>27'296'714.69</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	16'950'355.45	15'532'402.69
Vorsorgekapital Invalide	54	51'941.55	0.00
Vorsorgekapital Rentner	54	11'211'074.00	11'306'030.00
Technische Rückstellungen	55+56	508'000.00	458'282.00
<b>Wertschwankungsreserven</b>		<b>409'488.76</b>	<b>239'402.49</b>
Wertschwankungsreserven	63	409'488.76	239'402.49
<b>Unterdeckung</b>	<b>91</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Stand zu Beginn der Periode		0.00	-2'734'275.97
Aufwand-/Ertragsüberschuss		0.00	2'734'275.97
		<hr/>	<hr/>
<b>Total Passiven</b>		<b>29'186'041.36</b>	<b>27'786'590.68</b>
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## **Kommentar zur Betriebsrechnung 2010**

Der Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,140 Mio. Franken auf 3,304 Mio. Franken.

Durch den Wegfall der a.o. Invalidenrentenzahlung im Vorjahr nahmen die reglementarischen Leistungen per Saldo insgesamt leicht um 0,009 Mio. Franken ab. Die Altersrenten erhöhten sich um 0,039 Mio. Franken und die Invalidenrenten um 0,003 Mio. Franken.

Der Abfluss für Leistungen und Vorbezüge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,032 Mio. Franken.

Das Vorsorgekapital Aktive Versicherte erhöhte sich um 1,418 Mio. Franken; hingegen konnten beim Vorsorgekapital Rentner 0,043 Mio. Franken aufgelöst werden. Die Bildung technische Rückstellungen musste erneut um 0,050 Mio. Franken erhöht werden.

Die Versicherungsprämien Basler bildeten sich leicht zurück.

Das Nettoergebnis aus Vermögensanlagen zeigt einen Ertrag von 0,785 Mio. Franken. Mit diesem Ergebnis liegen wir im Mittel der durchschnittlichen Pensionskasseperformance. Nach Abzug des Aufwandes für Vermögensverwaltung und Depotgebühren von CHF 0,133 Mio. Franken resultiert ein Ertrag von 0,653 Mio. Franken.

Die „Sonstigen Erträge“ betragen 0,062 Mio. Franken und sind auf die Zunahme des kapitalisierten Staatsbeitrages zurückzuführen.

Der Verwaltungsaufwand liegt um 0,020 Mio. Franken über dem Vorjahresergebnis.

Die Gründe liegen im Ersatz der EDV-Software, die ersetzt werden musste. Sie betragen inkl. Einführungskosten einmalig 0,036 Mio. Franken.

Die Betriebsrechnung schliesst vor Bildung von Wertschwankungsreserven mit einem Ertragsüberschuss von 0,170 Mio. Franken ab. Dieser wird vollumfänglich den Wertschwankungsreserven zugewiesen, die sich auf 409 488 Franken erhöhten.

Die durchschnittliche Performance der Vermögensanlagen liegt bei 2.69 % (Vorjahr 12,75 %). Weitere Details sind unter Punkt 65 im Anhang ersichtlich.

<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>	Index Anhang	<b>2010</b> CHF	<b>2009</b> CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>5</b>	<b>2'148'672.40</b>	<b>1'748'155.60</b>
Beiträge Arbeitnehmer		556'864.15	586'410.00
Beiträge Arbeitgeber		762'544.45	787'465.45
Beiträge von Dritten	74	270'514.40	276'026.20
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		147'214.20	68'909.20
Sanierungsbeiträge		382'243.60	0.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds		29'291.60	29'344.75
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>52</b>	<b>1'155'070.55</b>	<b>415'358.86</b>
Freizügigkeitseinlagen		1'155'070.55	415'358.86
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>3'303'742.95</b>	<b>2'163'514.46</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>5</b>	<b>-1'245'072.80</b>	<b>-1'254'794.20</b>
Altersrenten		-1'157'186.80	-1'121'466.70
Invalidenrenten		-87'886.00	-84'744.00
a.o. Rentenzahlung		0.00	-48'583.50
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>5</b>	<b>-783'853.94</b>	<b>-741'959.60</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	52	-768'166.56	-710'942.45
Barauszahlungen	52	-15'687.38	-31'017.15
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-2'028'926.74</b>	<b>-1'996'753.80</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>5</b>	<b>-1'424'656.31</b>	<b>9'225.34</b>
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	-1'417'952.76	1'004'244.34
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Invalide	54	-51'941.55	0.00
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	54	94'956.00	-899'434.00
Bildung technische Rückstellungen	55	-49'718.00	-95'585.00
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-259'907.75</b>	<b>-276'591.20</b>
Versicherungsprämien Basler		-259'907.75	-276'591.20
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-409'747.85</b>	<b>-100'605.20</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>65</b>	<b>653'337.02</b>	<b>3'098'155.96</b>
Vermögenserträge		784'847.70	3'245'589.70
Aufwand Vermögensverwaltung und Depotgebühren		-131'510.68	-147'433.74
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>62'000.00</b>	<b>80'135.45</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen/Veränd.Staatsbeitrag		62'000.00	78'000.00
Übrige Erträge		0.00	2'135.45
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>75</b>	<b>-135'502.90</b>	<b>-104'007.75</b>
Verwaltungsaufwand		-135'502.90	-104'007.75
<b>Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>170'086.27</b>	<b>2'973'678.46</b>
<b>Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-170'086.27</b>	<b>-239'402.49</b>
<b>Ertrags/-Aufwandüberschuss</b>		<b>0.00</b>	<b>2'734'275.97</b>